

LUFTIGE MATTEN



Moderne Isomatten bieten beim Campen einen sehr guten Liegekomfort, und bei richtiger Konstruktion ist auch die Isolierung gut. Gleichzeitig sind Packmaß und Gewicht aber so gering, dass die Matten überall Platz finden. ALPIN hat acht Matten auf Herz und Nieren getestet.

V

Vor noch nicht allzu langer Zeit lag man beim Campen auf einer dünnen Schaummatte. Die Isolierung war gut, aber der Liegekomfort miserabel. Auch das Packmaß war eine Katastrophe. Dann kamen die sogenannten selbstaufblasenden Matten. Bei diesen ist ein Schaumkern mit einer luftdichten Hülle mit Ventil umschlossen. Der Liegekomfort auf diesen etwa 2,5 cm dicken Unterlagen war etwas besser als bei EVA-Matten. Aber wehe, der Untergrund war uneben.

Vor ca. 15 Jahren kamen die Luftmatten auf den Markt. Das sind keine einfachen Luftmatratzen, sondern in den Kammern befindet sich eine wie auch immer geartete Isolierung. Denn in einfachen Luftmatratzen kann die Luft frei zirkulieren, deshalb isolieren solche Matratzen gegen Bodenkälte sehr schlecht. Also füllen die Hersteller Isolationsmaterial in ihre Matten, wodurch die freie Zirkulation der Luft in der Matte verhindert werden soll. Es gibt Modelle mit dicker Daunenfüllung für Expeditionen, die Matten in unserem Test enthielten aber entweder Kunstfaserfüllungen oder auch Wollfleece (Nubo von Wechsel).

Der Isolationsgrad einer Isomatte wird mit dem sogenannten R-Wert angegeben. Der Wert gibt den gemessenen Wärmedurchgangswiderstand an. Je größer der R-Wert, desto besser die Isolation einer Matte. Schlafunterlagen für eine Arktis-Expedition haben einen R-Wert von ca. sieben bis acht, damit kann man auch bei unter minus 30 Grad noch auf eisigen Untergründen liegen.

Das Problem mit dem R-Wert: Es gab bis vor Kurzem keine einheitliche Methode, um den Wert zu messen. Jeder Hersteller konnte also eine Messmethode wählen, die für seine Matte den besten Wert erzielte. Seit Anfang 2020 ist das Vorgehen in der Norm ASTM F 3340 vorgegeben (ASTM steht hier für die American Society for Testing and Materials). Leider ist diese Art der Messung aber nicht verbindlich. Somit sind also in der Zukunft nur R-Wert-Angaben vergleichbar, die nach ASTM ermittelt wurden. Beispielsweise Exped gibt aktuell beide Werte an: ihren eigenen (bei der Testmatte 3,3) und den ASTM-Wert (2,9).

Dass das eine Rolle spielen kann, zeigt das Beispiel Klymit. Der amerikanische Hersteller mit dem auffälligen Kammerdesign seiner Matten gibt für die Testmatte Insulated Static V Lite einen R-Wert von 4,4 (ca. minus 13 Grad) und damit den höchsten R-Wert in unserem



Die Dicke der Matten entscheidet nicht alleine über den Liegekomfort.



Olaf Perwitzschky

TEXT

Schätzt die bequemen Liegematten, weil man einfach besser drauf schläft.



Birgit Gelder

FOTOS

Hat schon viele Monate ihres Lebens auf Luftmatten geschlafen.

Test an. Die Matte ist allerdings nach Thermografie, aber auch subjektiv die kälteste Matte im Test. Die Argumentation von Klymit, dass sich die nicht isolierten Räume zwischen den Kammern durch die Körperwärme aufheizen, ist in der Praxis also wenig relevant. Dass die dünne Matte im Test dann die wärmste war, überrascht nur auf den ersten Blick. Die Therm-a-Rest ProLite Apex hat innen einen recht dichten Schaum, der gut isoliert. Die Hersteller versuchen natürlich bei ihren Produkten die optimale Kombination aus Gewicht und Isolation zu finden. Mehr Isolation wiegt mehr, kostet mehr und hat ein größeres Packmaß. Für den Campingurlaub im Sommer sind alle unsere Testmatten geeignet, wer jedoch die Matte auch mal bei niedrigeren Außentemperaturen einsetzen will, sollte auf eine bessere Isolierung achten. In unserem Test bieten das die Matten von Therm-a-Rest, Mountain Equipment oder Big Agnes (wobei alle Hersteller auch noch wärmere Modelle im Sortiment haben).

Neben der Tatsache, dass die Luftmatten bei richtiger Konstruktion auch gut isolieren, ist das Hauptargument für diese Matten natürlich der Liegekomfort. Neun Zentimeter Luft zwischen dem Schläfer und dem Untergrund sind natürlich weicher und gleichen Boden-

DIE 8 TEST-MODELLE

Hersteller	Modell	Preis €
BIG AGNES	Q-Core Deluxe	165,00
EXPED	Synmat HL LW	200,00
JACK WOLFSKIN	Trail Mat Air	119,95
KLYMIT	Insulated Static V Lite	129,95
MOUNTAIN EQUIPMENT	Aerostat Synthetic 7.0	169,95
THERM-A-REST	ProLite Apex	150,00
VAUDE	Performance 7 L	160,00
WECHSEL	Nubo M	149,90





→ Mit den Pumpsäcken sind die modernen Isomatten schnell gefüllt und es gelangt keine Feuchtigkeit ins Innere der Matten.

denen der Rückschlagdeckel beim Luftablassen mechanisch offengehalten werden muss.

Dass bei den Luftmatten neun Zentimeter einen besseren Liegekomfort bieten als fünf Zentimeter, ist nachvollziehbar. Wobei auch hier die Therm-a-Rest ProLite Apex wieder aus der Reihe tanzt. Mit den „nur“ fünf Zentimetern Dicke erreicht die Matte aufgrund des festen Schaums innen eine gute Stützkraft.

Wer also seinen nächsten Urlaub im Zelt plant und gerne weich schläft, ist mit einer modernen Luftmatte gut beraten. Wer die Matte nicht nur im Sommer nutzen will, sollte sich eine warme Matte mit seriösen R-Wert-Angaben zulegen. Und wer schon ein Zelt sein Eigen nennt, in dem die Matten Platz finden sollen, der tut gut daran, vorher ausmessen, wie viel Platz ihm zur Verfügung steht. Denn in kleinen Zelten bringt man von manchen Modellen nicht zwei Matten der „wide“-Version nebeneinander unter. Das wäre ärgerlich. ▲

unebenheiten besser aus als drei Zentimeter. Und natürlich spielt auch die Formgebung der Matte eine Rolle. Ganz schmale Matten (z. B. Big Agnes, Wechsel oder Jack Wolfskin) muss man mögen, es gibt meistens auch breitere Versionen davon (die dann aber auch wieder schwerer und teurer sind). Die Formgebung der Kammern bei den Testmustern ist aber sehr unterschiedlich. Nicht durchgehende Kammern, wie sie die Matten von Big Agnes und Wechsel haben, kamen bei den meisten Testern besser an als die klassischen Längskammern. Auch Jack Wolfskin und Klymit haben nicht durchgehende Kammern, sind aber dünner.

Gerade für Nutzer, die jeden Tag woanders schlafen und ihre Schlafunterlage jeden Abend entrollen und jeden Morgen wieder einpacken, ist das Handling ein weiterer wichtiger Faktor. Und damit sind wir beim Aufblasen: Moderne Matten sollte man nicht mit dem Mund aufblasen, weil so immer Feuchtigkeit in die Matte gelangt. Was sich da nach 100 Mal aufblasen und Jahren der Nutzung so an Schimmel im Inneren einer Matte sammelt, ist erstaunlich (und man geht ja immer wieder mit dem Mund dran). Daher unsere dringende Empfehlung: Nutzt einen Pumpsack, wie er bei einigen Herstellern im Lieferumfang enthalten ist (Exped, Mountain Equipment, Wechsel), und bei anderen als Zubehör zu kaufen ist (Big Agnes, Therm-a-Rest und Vaude). Das Aufblasen geht viel einfacher und schneller. Und es ist viel hygienischer. Oft sind die Pumpsäcke für andere Hersteller kompatibel, das sollte man aber vorher abklären. Klymit und Therm-a-Rest haben ungewöhnliche Ventilmaße.

Unter dem Aspekt des Handlings sind zwei Ventile am besten. Eines zum Befüllen mit Rückschlagdeckel (nach dem Lösen des Pumpsacks geht keine Luft raus) und eines zum Ablassen. Aber nur geringfügig langsamer ist man mit den Lösungen von Exped und Vaude, bei

SO HABEN WIR GETESTET

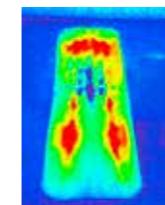
Alle Matten wurden von uns im mitgelieferten Pack-sack auf einer Präzisionswaage gewogen. Bei den zahlreichen Aufpump- und Ablass-Vorgängen im Zug der Testdurchläufe haben wir das Handling der Matten beurteilt. Der Liegekomfort wurde von insgesamt zehn Personen nach intensivem Probeliegen bewertet. Mit einer Profi-Thermokamera, die auf 0,06 Grad Temperatur auflöst, haben wir die Matten thermografiert. Dabei lagen drei große Cool-Packs (für jede Matte in der Tiefkühltruhe gekühlt) unter der Matte auf dem Boden. Eine Testperson hat drei Minuten auf der Matte gelegen und sich dann runtergerollt. Direkt danach wurde das erste Mal gemessen, dann noch zweimal im Abstand von je einer Minute. Der Mittelwert dieser drei Messungen bildet die Basis für die Isolationsbewertung.



ALPIN
Komfort-Tipp

Big Agnes Q-Core Deluxe

regular
165 Euro / 195 Euro *
bigagnes.com



Herstellungsland Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN
Gewicht Hersteller 680 g
Gewicht nachgewogen** 700 g
Füllmaterial Primaloft Silver
Liegefläche 183 x 51 cm
Dicke 8,9 cm
Art des Befüllens Pumpsack (optional)
Zubehör Repair Kit
R-Wert Hersteller (Isolation) 4,3
Ökosiegel k. A.



TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Haptik der Liegefläche	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ☆ ☆ ☆
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ★
Ablassen	★ ★ ★ ★ ★
Saisoneignung	3 Saison

DAS SAGT DER HERSTELLER

Die Q-Core Deluxe ist komplett überarbeitet und von unabhängiger Stelle in puncto R-Wert gemessen. Die Matte verspricht den besten Schlafkomfort und höchste Performance. Das Material ist leise und besonders angenehm auf der Haut.

TESTEINDRUCK

Die Matte Q-Core Deluxe von Big Agnes ist kein super Leichtgewicht (es gibt noch deutlich leichtere Matten von Big Agnes), aber dafür eine sehr komfortable. Der Pumpsack befüllt die Matte in drei bis vier Hüben, das Ventil ist sehr bedienerfreundlich und auch abgelassen ist die Luft schnell. Der etwas aufgerautete und leicht elastische Oberstoff kommt bei den Testern gut an. Die Isolation der Q-Core Deluxe ist eine der besten im Test, der angegebene R-Wert ist realistisch.

FAZIT

Die Q-Core Deluxe wird ihrem Namen in Sachen Liegekomfort gerecht. Da gehört sie zu den besten, wenngleich sie sehr schmal ist (es gibt sie auch in breiter, dann natürlich auch schwerer). Auch die Isolation der Big Agnes gehört zu den besten. Eine gute Matte in allen Belangen.

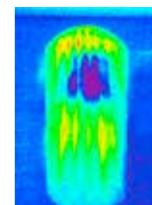
- ⊕ guter Liegekomfort, gute Isolation
- ⊖ schmal, für die Abmessungen schwer

ALPIN URTEIL SEHR GUT

ALPIN
TEST-SIEGER

Exped Synmat HL LW

regular
200 Euro / 200 Euro *
exped.com



Herstellungsland Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN
Gewicht Hersteller 445 g
Gewicht nachgewogen** 465 g
Füllmaterial Texpedloft Mikrofaser
Liegefläche 197 x 66 cm
Dicke 7 cm
Art des Befüllens Pumpsack
Zubehör Repair Kit, Pumpsack (55 g)
R-Wert Hersteller (Isolation) 3,3, ASTM: 2,9
Ökosiegel Ökotex 100 zertifiziert
(Außenmaterial), bluesign zertifiziert (Füllung)



TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ☆
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Haptik der Liegefläche	★ ★ ★ ★ ☆
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ☆ ☆ ☆
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ☆
Ablassen	★ ★ ★ ★ ☆
Saisoneignung	3 Saison

DAS SAGT DER HERSTELLER

Die Synmat HL ist die weltweit leichteste Matte für ihre Wärme und ihren Komfort! Und sie ist extrem klein verpackbar! Smarte Konturform, die auch in kleinste Zelte passt. Der Polyester-Stoff ist hautfreundlich und rutschsicher.

TESTEINDRUCK

Der Klassiker unter den Luftmatten. Die Synmat gibt es schon lange. Die Testversion ist leicht und von der Form her optimiert. Der praktische Pumpsack mit Rüssel funktioniert super, man muss allerdings darauf achten, dass man nicht den Rüssel abklemmt. Drei bis vier Hübe reichen. Die auflamierte Anti-Rutsch-Beschichtung funktioniert gut, man rutscht spürbar weniger. Die recht ausgeprägten Längskanäle spürt man beim Liegen. Die Füllung im Inneren der Matte ist oben und unten fixiert, was dafür sorgt, dass sie auch nach Jahren nicht in sich zusammenfällt.

FAZIT

Ausgereifte Matte mit einer guten, wenngleich nicht der besten Isolation. Liegekomfort und auch Liegefläche sind durch den Zuschnitt gut, ebenso das Handling. Und das alles als leichteste Matte im Test! In der Kombination aller Werte ist die Synmat daher unser Testsieger.

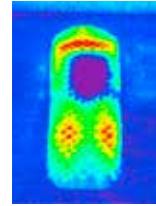
- ⊕ leicht, gute Kontur-Liegefläche
- ⊖ recht teuer

ALPIN URTEIL SEHR GUT



Jack Wolfskin Trail Mat Air

regular
119,95 Euro / kein Pumpsack*
jack-wolfskin.com



Herstellungsland	Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN	22 x 10 cm / klein
Gewicht Hersteller	490 g
Gewicht nachgewogen**	530 g
Füllmaterial	keines
Liegefläche	183 x 52 cm
Dicke	6,5 cm
Art des Befüllens	Mund
Zubehör	Repair Kit
R-Wert Hersteller (Isolation)	1,8
Ökosiegel	PFC-frei

TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Haptik der Liegefläche	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ★ ★ ★
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ★
Ablassen	★ ★ ★ ★ ★
Saisoneignung	Sommer

DAS SAGT DER HERSTELLER

Unsere Trail Mat Air haben wir für alle gemacht, die besonderen Wert auf geringes Gewicht und kleines Packmaß legen. Die geschweißte Luftkammerkonstruktion ist etwas ganz Besonderes: Die einzelnen Kammern sind miteinander verbunden.

TESTEINDRUCK

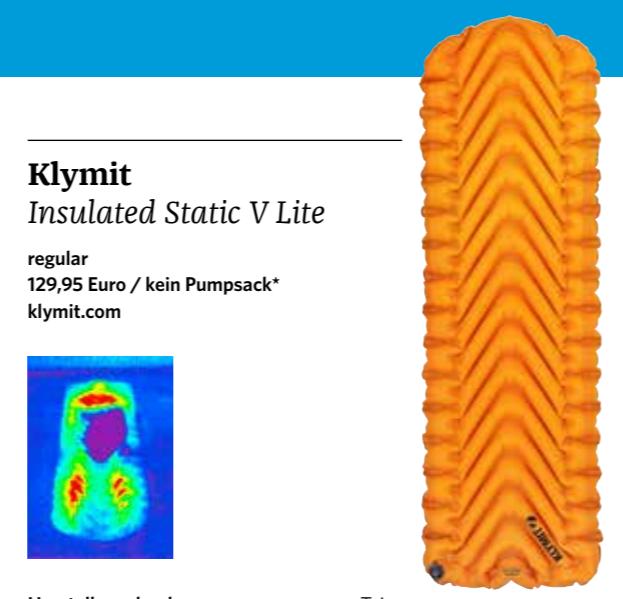
Die Trail Mat Air von Wolfskin ist neu. Sie ist vom Packmaß her sehr klein und ziemlich leicht. Das Repair-Kit ist minimalistisch (ein Klebe-tape). Adäquat zum kleinen Packmaß und der geringen Dicke ist die Wolfskin extrem schmal. In Rückenlage haben die Arme auf der Matte keinen Platz mehr. Das ist schon recht spartanisch und nur für den Sommer und weiche Untergründe akzeptabel. Aufblasen wird die Matte mit dem Mund. Wir haben zum Aufpumpen den Pumpsack von Vaude verwendet. Der Liegekomfort ist okay, mit den dickeren Matten aber nicht vergleichbar.

FAZIT

Die Trail Mat hat vor allem ein kleines Packmaß. Sie ist eine der kleinsten Matten im Test. Der Liegekomfort kann mit den dickeren Matten nicht mithalten und auch die Isolation ist nicht die beste. Dafür ist die Wolfskin-Matte preisgünstig.

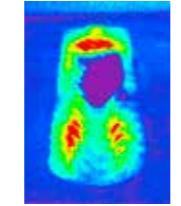
- ⊕ preiswert, kleines Packmaß
- ⊖ mäßiger Liegekomfort, mäßige Isolation

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND



Klymit Insulated Static V Lite

regular
129,95 Euro / kein Pumpsack*
klymit.com



Herstellungsland	Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN	20 x 8 cm / klein
Gewicht Hersteller	564 g
Gewicht nachgewogen**	585 g
Füllmaterial	Klymalite Synthetik
Liegefläche	183 x 58 cm
Dicke	6,5 cm
Art des Befüllens	Mund
Zubehör	keines
R-Wert Hersteller (Isolation)	4,4
Ökosiegel	k. A.

TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Haptik der Liegefläche	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ★ ★ ★
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ★
Ablassen	★ ★ ★ ★ ★
Saisoneignung	Sommer

DAS SAGT DER HERSTELLER

Unsere beliebteste isolierte Matte unter Rucksacktouristen und Campern. Die Insulated Static V Lite Isomatte funktioniert besonders gut in den kalten Jahreszeiten, da die Matte mit der Klymalite Synthetik-Isolierung ausgestattet ist.

TESTEINDRUCK

Die Klymit sieht futuristisch aus. Im normalen Lieferumfang ist kein Pumpsack (im Zubehör für 30 Euro) dabei, also muss man die Matte mit dem Mund aufblasen, wofür das Ventil von der Ergonomie her eigentlich nicht gemacht ist. Dann gibt es noch eine Auffälligkeit. In den Bereichen zwischen den Kammern sind große Flächen die durchlaminiert sind und somit keine Luft haben und nicht isolieren. Das sind riesige Kältebrücken. Zum Liegen ist die Matte für ihre Dicke gut.

FAZIT

Eine Matte, die wegen der Kammeranordnung optisch auffällt. Allerdings können wir den R-Wert, den Klymit angibt (R 4,4), nicht nachvollziehen. Bei unseren Tests war die Klymit von den Messungen her, aber auch subjektiv die Matte mit der geringsten Isolationsleistung. Der Liegekomfort ist für die Mattendicke gut, aber mit den besten Matten im Test nicht vergleichbar.

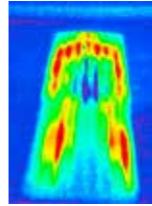
- ⊕ kleines Packmaß, optisch interessant
- ⊖ geringe Isolation, mäßiger Liegekomfort

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND



Mountain Equipment Aerostat Synthetic 7.0

wide regular
169,95 Euro / 169,95 Euro*
mountain-equipment.de



Herstellungsland	Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN	26 x 10,5 cm / mittel
Gewicht Hersteller	735 g
Gewicht nachgewogen**	745 g
Füllmaterial	Polarloft Isolierung
Liegefläche	185 x 63 cm
Dicke	7 cm
Art des Befüllens	Pumpsack
Zubehör	Repair Kit, Pumpsack
R-Wert Hersteller (Isolation)	4 (minus 25 Grad)
Ökosiegel	Fairwear Foundation

TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Haptik der Liegefläche	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ★ ★ ★
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ★
Ablassen	★ ★ ★ ★ ★
Saisoneignung	4 Saison

DAS SAGT DER HERSTELLER

Die Aerostat Synthetic 7.0 Mat Wide mit Kunstfaserfüllung bietet hohen Liegekomfort, exzellente Isolation und lässt sich klein verpacken. Sie isoliert hervorragend bei minimalem Packmaß.

TESTEINDRUCK

Das Aufpumpen der sehr breiten Matte (Version wide) dauert etwas länger, man braucht sieben bis acht Hübe mit dem sehr schlanken Pumpsack. Der Liegekomfort ist gut, die Matte ist sehr warm. Beim Abziehen des Pumpsacks vom Ventil zieht man gerne das Ablass-ventil mit ab, man muss sich das richtige Handling angewöhnen. Und nach dem Aufpumpen auch den Packsack/Pumpsack direkt wieder auf rechts drehen, weil man das sonst machen muss, wenn man die Matte zusammenrollt in der Hand hält. Die Isolierung ist nur auf einer Seite der Matte fixiert, was bei Alterung zu einer geringeren Isolationsleistung führen kann.

FAZIT

Eine der besten Isolierungen und eine gute Breite. Die recht ausgeprägten Kanäle an der Aerostat Synthetic 7.0 haben manche Tester im prall aufgeblasenen Zustand etwas gestört. Aufgrund der Abmessungen nicht die leichteste Matte.

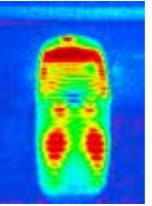
- ⊕ sehr gute Isolation, gute Breite
- ⊖ recht schwer, stark ausgeprägte Kanäle

ALPIN URTEIL SEHR GUT



Therm-a-Rest ProLite Apex

regular
150 Euro / 195,95 Euro*
thermarest.com



Herstellungsland	Irland
Packmaß Hersteller / ALPIN	28 cm x 12 cm / groß
Gewicht Hersteller	620 g
Gewicht nachgewogen**	700 g
Füllmaterial	Urethan-Schaum
Liegefläche	183 x 51 cm
Dicke	5 cm
Art des Befüllens	Mund (Pumpsack möglich)
Zubehör	Repair Kit
R-Wert Hersteller (Isolation)	3,8
Ökosiegel	k. A.

TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Haptik der Liegefläche	★ ★ ★ ★ ☆
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ★ ★ ☆
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ☆
Ablassen	★ ★ ★ ★ ☆
Saisoneignung	4 Saison

DAS SAGT DER HERSTELLER

Bei einem unübertroffen kleinen Gewicht ist diese selbstaufblasende Matte der Spitzenreiter in Sachen Leichtigkeit und Wärme.

TESTEINDRUCK

Die Therm-a-Rest fällt etwas aus dem Rahmen, weil es die einzige Matte ist, die selbstaufblasend (zum Teil) ist und einen recht geschlossenzelligen Schaumkern besitzt. Sie ist die dünnste Matte im Test, aber nicht die unbeste. Die höhere Stützkraft des Schaums macht die Matte recht bequem. Außerdem hat man den Vorteil, dass man auch dann noch eine gewisse Isolierung und Dämpfung hat, wenn die Matte ein Loch hat. Die Funktion des Flügelventils ist gut. Die Matte wird serienmäßig ohne Pumpsack geliefert, wir würden aber auch hier empfehlen, einen Pumpsack zu verwenden.

FAZIT

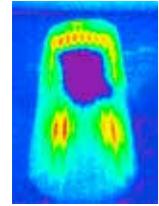
Die dünnste ist die wärmste Matte im Test! Aber aufgrund des dichten Schaums im Inneren der Pro Lite Apex verwundert das nicht. Der Schaum hat eine sehr gute Isolierleistung. Für die Dicke (nur 5 cm) hat die Therm-a-Rest einen guten Liegekomfort.

- ⊕ beste Isolation, lange Garantie
- ⊖ teurer Pumpsack

ALPIN URTEIL GUT

**Vaude****Performance 7 L**

large
160 Euro / 190 Euro*
vaude.com



Herstellungsland	Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN	27,5 x 12 cm / mittel
Gewicht Hersteller	520 g
Gewicht nachgewogen**	545 g
Füllmaterial	Primaloft Black Insulation Eco
Liegefäche	196 x 65 cm
Dicke	7 cm
Art des Befüllens	Pumpsack (optional)
Zubehör	Repair Kit
R-Wert Hersteller (Isolation)	2,7
Ökosiegel	Vaude Green Shape, Fair Wear Foundation

TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Haptik der Liegefäche	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ★ ★ ★
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ★
Ablassen	★ ★ ★ ★ ★
Saisoneignung	Sommer

DAS SAGT DER HERSTELLER

Eine spezielle Konstruktion in Verbindung mit hochwertigen Materialien und die „eiförmige“ Liegefäche (196 x 65 x 7 cm) ermöglichen ein sehr niedriges Gewicht.

TESTEINDRUCK

Die Vaude Performance weist einen sehr guten Liegekomfort auf, obwohl sie nicht zu den dicken Matten im Test gehört. Aber dafür ist sie lang und breit, trotzdem aber recht leicht. Das geht nur, wenn nicht zu viel Isolierung in der Matte steckt (R-Wert von 2,8) und alles auf leicht getrimmt ist (z. B. das Ventil, das aber gut funktioniert). Die wenig ausgeprägten Stege stören weniger als bei anderen Matten mit Stegen. Der Pumpsack ist sehr gut und einfach zu bedienen, kostet aber 30 (!) Euro extra. Alternativ gibt es ein Pump-Kissen. Das Obermaterial ist sehr angenehm.

FAZIT

Die Vaude kommt mit einer großen Liegefäche daher, was sehr angenehm ist. Und obwohl sie nicht zu den dicken Matten zählt, war der Liegekomfort sehr gut. Bei der Isolation ist die Performance 7 nicht vorne mit dabei, aber Vaude gibt da ja auch realistische Werte an.

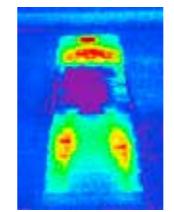
- ⊕ große Liegefäche, guter Liegekomfort, geringes Gewicht
- ⊖ mäßige Isolierung

ALPIN URTEIL GUT

ALPIN
Preis-Tipp

Wechsel**Nubo M**

medium
149,90 Euro / 149,90 Euro*
wechsel-tents.de



Herstellungsland	Taiwan
Packmaß Hersteller / ALPIN	23 x 12 cm / mittel
Gewicht Hersteller	600 g
Gewicht nachgewogen**	610 g
Füllmaterial	80% Wolle, 20% Polyester
Liegefäche	183 x 51 cm
Dicke	9 cm
Art des Befüllens	Integrierte Luftpumpe
Zubehör	Repair Kit
R-Wert Hersteller (Isolation)	3,7
Ökosiegel	Wolle nach ITWO-Standard

TESTERGEBNISSE

Isolation ALPIN***	★ ★ ★ ★ ★
Liegekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Haptik der Liegefäche	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung/Isolierung ohne Luft	★ ★ ★ ★ ★
Aufblasen	★ ★ ★ ★ ★
Ablassen	★ ★ ★ ★ ★
Saisoneignung	Sommer

DAS SAGT DER HERSTELLER

Die NUBO Luftmatratzen von Wechsel sind die weltweit ersten Matten mit einer Wolffüllung. Sie sind sehr leicht, gut komprimierbar und bieten einen bequemen Schlafplatz – auch auf langen Touren.

TESTEINDRUCK

Die Wechsel-Matte überzeugt durch Liegekomfort. Viele Testschläfer empfanden die Rippenstruktur als sehr angenehm, außerdem gleicht diese Struktur besser Unebenheiten aus. Die eine Seite der Nubo ist rutschfest, so bewegt sich die Matte nicht auf dem Zeltboden hin und her. Die integrierte Pumpe funktioniert gut, aber man braucht etwas länger, bis die Matte voll ist. Optional kann man auch einen Pumpsack verwenden. In der M-Version ist die Matte recht schmal. Das Kopfkissen (Pumpe) ist sehr angenehm, auch beim Liegen. Trotz der Wolffüllung ist die Isolierung nicht ideal.

FAZIT

Die Matte von Wechsel ist schmal, hat dafür aber einen sehr guten Liegekomfort. Das integrierte Pumpkissen funktioniert gut, das Kopfkissen, das durch die Pumpe entsteht, kam bei den Testern gut an. Die Isolierung der Wechsel-Matte war aber eine der schwächeren im Test, vor allem dafür, dass die Matte eine Dicke von 9 cm hat.

- ⊕ guter Liegekomfort, eingebautes Pumpkissen
- ⊖ mäßige Isolierung, schmal

ALPIN URTEIL GUT**DETAILS****Ventil 1**

Bei den Matten von Exped und Vaude muss zum Luftablassen ein Teil in das Ventil gesteckt werden. Schneller geht die Luft mit einem zweiten Ventil raus.

**Ventil 2**

Das Ventil an der Therm-a-Rest kann zum Luftablassen mittels der Flügel geöffnet werden.

**Befüllen 1**

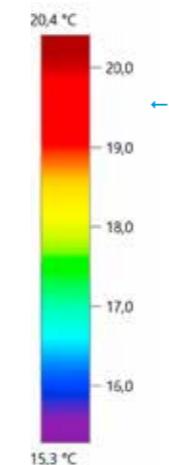
Das integrierte Pumpkissen an der Matte von Wechsel funktioniert gut, das Befüllen dauert etwas länger als mit einem Pumpsack. Dafür ist das Pumpkissen gleichzeitig Kopfkissen.

**Befüllen 2**

Auch wenn bei einigen Herstellern ein Pumpsack nicht zur Serienausstattung gehört und der als Zubehör teilweise richtig teuer ist: Ein Pumpsack ist auf jeden Fall zu empfehlen!

**Zusammenrollen**

Das Zusammenrollen der Matten geht durchweg leicht. Zu zweit tut man sich leichter, das Rollmaß so zu halten, dass die Matte auch in den Packsack passt.

**FAZIT**

Sie sollen bequem sein, gut isolieren und dabei möglichst leicht sein: Moderne Luftmatten mit Isolation haben viele Vorteile. In der Summe der Eigenschaften hat uns die **Exped Synmat HL LW** am besten gefallen. Sie ist die leichteste Matte im Test, klein verpackbar, weist im Oberkörper-Bereich genügend Platz auf und isoliert ausreichend – unser **Testsieger**. Die **Big Agnes Q-Core Deluxe** ist sehr warm und bietet einen sehr guten Liegekomfort – dafür gibt es den **Komfort-Tipp**. Mit der **Wechsel Nubo M** bekommt nicht die billigste Matte den **Preis-Tipp**, sondern aus unserer Sicht die mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis: eine ebenfalls bequeme Matte mit integrierter Pumpe, die lediglich in Sachen Isolation nicht vorne mit dabei war. Aber auch die Matten von **Mountain Equipment**, **Therm-a-Rest** und **Vaude** konnten uns überzeugen.



↑ Auch wenn man nicht auf einer Wiese liegt, sind die Matten durchweg bequem.

TEST IN ALPIN 8 | 20**Approachschuhe**

Sie sind so etwas wie die eierlegenden Wollmilchsäue für Bergsteiger und Kletterer: Approach- oder Zustiegschuhe. Wir haben zehn Paar dieser komfortablen Allrounder getestet.



ALLE GETESTETEN PRODUKTE GIBT ES AUF

alpin.de/shop

